Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 20

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für die Säge konnte im Berichtsjahr infolge Verzögerung der Wuhrbauten nicht fertig erstellt werden. Derselbe ist vergeben an die Firma Casty, Castlisch & Cie. in Landquart. Die Arbeit ist nun soweit vorgerückt, daß im Laufe des Sommers auf den Wasserbezug mit aller Bestimmtheit gerechnet werden kann.

Bauliches aus Schuls (Graubünden). Der Bau des neuen Bahnhof: Hotels in Schuls hat begonnen. In der Nähe davon kaufte auch der Direktor des Hotels Helvetia einen Bauplat. Herr Kafpar Pinösch hat längs der Straße nach dem Kurhaus eine Reihe schon ziemlich großer Waldbäume aus seinem Pflanzgarten hin verpflanzt, so daß man bald von Schuls dis zum Kurhaus im Schatten kühler Waldbäume wird lustwandeln können. Fährt dann noch die elektrische Straßenbahn über den Bahnhof nach dem Kurshaus und über Vulpera nach Schuls, dann ist der Kurort Schuls=Karaspera auf der Höhe seiner Aufgabe angelangt.

General Herzog-Denkmal in Naran. Die Jury empfiehlt der Eidgenössischen Kunstkommission das Projekt der Herzen Bildhauer Haller in Paris und Architett Moser in Karlsruhe, welches ein Retterrelies über dem Tor des Zeughauses vorsieht, zur Ausführung. An die zu 50,000 Franken veranschlagten Erstellungskoften erbittet das Initiativkomitee einen Bundesbeitrag von 25 %, eine Subvention, die aus dem ordentlichen Kunstkredit zu entnehmen wäre.

Banliches ans Naran. Nach der vorliegenden Koftenberechnung der Bauverwaltung würde die Erstellung eines unterirdischen Abortes in der Kasinoanlage auf wenigstens Fr. 21,000 zu stehen kommen, gegenüber Fr. 11,000 für einen oberirdischen. Es wird deshalb von der Erstellung eines unterirdischen Abortes abgesehen und in Vollziehung der Gemeindeschlußnahme ein oberirdischer Abort erstellt.

Die Bahnhosanlage in Zosingen (Aargau) mit der neuen Untersührung, den Perrons und deren Bedachung rückt zusehends vorwärts. Die Umgebung des Bahnhoss ist durch die prächtige Gartenanlage des die neue Unterführung begrenzenden Sennengartens würdig verschönt worden. Wenn die Bedachung der Halle und der Perrons fertig erstellt sein wird, bietet der Bahnhos Zosingen mit der Neueinteilung des Ausnahmegebäudes manche Neuerung, um die uns größere Städte beneiden werden.

Schlachthausbau in Arbon (Thurgau). Die Bürgergemeindeversammlung beschloß, den Boden beim Gaswert, der für die Ciftellung des städtischen Schlochthauses in Aussicht genommen ift, der Cetsgemeinde zu 20 Roppen per Quadroimeter oder zu total Fr. 3280 abzuireten. Ferner wird die Bürgergemeinde von Herrn Abolf Saurer ein Stäck Boden in der Länge von $50-60~\mathrm{m}$ an der Aachbrücke längs der Bahnhofftraße, vom Areal der ehemaligen Bleidornschen Fobrit, zum Preise von 20,000 Aranten gurudtaufen, unter ber Bedingung, daß die Orisgemeinde den Boden, der für öffentliche Zwecke dieser oder jener Art reserviert bleiben foll, zum gleichen Preise für fich erwerbe. Beim Bertauf bes Strandbodens an Beren Bleiborn murde f. 3. die Bedingung geftellt, daß es der Bürgergemeinde innert 10 Jahren ermöglicht fei, von diesem Gebiete zirka 50 m in der Länge, — in der Breite bis an den See — zurückzukaufen, um ihn für öffentliche Zwecke zu verwenden. Gemeint war damals für Erftellung eines Schlachthauses. Da die nütliche Reift für den Rückfauf demnächst abläuft, ift letterer im Sinne ber Fürsorge für spätere Beiten fehr zu begrüßen. Die Gemeinde besitt dann direkte Bufahrt zum Gee in der Rahe des Bahnhofes, was im Interesse der kom-menden Rhein—Bodensec-Schiffahrt, von der wir doch auch einige Borteile erhoffen, nur von Nugen fein fann. Bahnverlängerung im Bleuiotal (Tessin). Im Bleniostal trägt man sich ernstlich mit dem Gedanken einer Weitersührung der Bahn von Acquarossa nach Olivone. Die Bahngesellschaft Biasca—Acquarossa würde sich mit einem größeren Beitrag am Bau beteiligen. Die Berslängerung hätte jedenfalls auch ihre Bedeutung im hinblick auf eine Greinabahn.

Userverbauungen. Dem Kanton Neuenburg wurden an die Kosten der Korrektion des Pied-des-Ponts und an die Kosten der Userverbauungen der Reuse in St. Sulpice insgesamt Fr. 7000 Bundesbeiträge zugesichert.

Uerbandswesen.

Der Schweizerische Drechslermeister-Berband hat am 9. und 10. August in St. Gallen seine zehnte Generalversammlung abgehalten. Schon Samstag abends 8 Uhr wurde die Beratung der reichhaltigen Traktandenlifte begonnen und am Sonntagvormittag beendet. Neben den üblichen Geschäften ftand, wie seit einer Reihe von Jahren, hauptfächlich die Frage zur Diskuffion, wie dem Drechslergewerbe wieder diejenige Bedeutung verschafft werden konnte, welche ihm früher als Runft = handwerk zukam. Die eintonigen, faben, fehr oft geradezu charafterlofen Möbel und Bauftile vermeiben in gang ungehöriger Beife die Bermendung von Drechslerarbeiten, mahrend 3. B. die prächtigen antiken Schränke mit ihren gewundenen Gaulen bas Intereffe und bas Wohlgefallen jedes Runftverständigen finden. Immerhin ist zu konstatieren, daß schon seit einiger Zeit ein etwelcher Umschwung zugunften des Drechslerhandwerkes sich in den neueren Möbelformen wieder geltend zu machen beginnt. Es ift zu hoffen, daß diese Anderung weitere Fortschritte mache zum Wohle eines unserer schönften Sandwerke und nicht zum mindeften im Intereffe bes Sinnes für schöne Formen in der Bau- und Möbelschreineret.

Schweizerischer Verein von Gas- und Wassersachmännern. Der Berein wird seine 40. Jahresversammlung vom 6. bis 8. September in Bern abhalten. Samstag den 6. September, abends 8 Uhr, ist zwangslose Bereinigung in der "Innern Enge". Sonntag den 7. September, vormittags: Generalversammlung im Großratssaal. Für die Damen Rendez-vous am Bahnhofplatz, bei guter Witterung Wagensahrt durch die Enge nach dem Reichenbachwald, zu Fuß nach dem Schloß Reichenbach. Nachmittags: Besichtigung der Gassabrik, nachher mit der Bahn auf dem Industriegeletse nach Wabern und per Drahlsellbahn auf den Gurten; Imdiß. Abends 7 1/2 Uhr: Offizielles Bankett im Kasino.

Montag den 8 September: Fahrt nach Emmenmatt zur Besichtigung des Winkelmattquellgebietes und der Meßbrunnflube Emmenmatt. Spaziergang über Lauperswil zu den Verbauungen dei Rüderswil, Rücktehr nach Zolldrück. Mittagessen im "Hirschen" in Langnau.

Tagesordnung der Generalversammlung neben den üblichen Geschäften: Mitteilungen über das Gaswert und die Wasserversorgung der Stadt Bern: Herr Direktor W. Kuhn; Schmelzpunkte von Kohlenaschen: Herr Prof. Dr. E. Constam; das neue Seewasserwert der Stadt Zürich: Herr Direktor H. Peter; die flammenlose Oberstächenverbrennung und ihre Bedeutung für die Gasindustrie: Herr Direktor R. Blum Experimentalvortrag; Bericht der Lichtmeß= und Heizkommission Reserent: Herr Dr. E. Ott; Besprechung von Fachsragen; Diplomierung langjähriger Arbeiter; Vorsstandswahlen.

Die Genossenschaft Spenglermeisterverband bernisches Seeland und Umgebung, mit Sig in Biel hat ihren Borstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident an Stelle des Jakob Bachmann: Jakob Straub in Biel; als Sefretär: Gottfried Herrli, in Nidau; als Rassier: Gabriel Teutsch in Biel bisheriger; als Beisitzer Fritz Stotzer, Gottlieb Ruprecht und Jules Ackermann: Ernst Jakob in Rapperswil; Alfred Forfter in Erlach; Jakob Bachmann in Lyf und Adolf Leder= mann in Bümplig.

Hussiellungswesen.

Eine Hotelerie-Ausstellung. Eine Sonderausstellung für Fremdenverkehr, Touristik und Sport hat die bund, nerische Hotelerie unter der Führung des Verkehrsvereins für Graubunden der kantonalen Industries und Gewerbe-Ausstellung angegliedert, die vor furzem in Chur eröffnet worden ift. In einem eigens erstellten prächtigen Massivbau der Architekten Schäfer & Risch in Chur werden im Parterre Mufterraume des neuzettlichen Hotelbaues, eine Flucht ineinander öffnender Besellschaftszimmer, gezeigt, in denen Tee und Schotolade verabreicht wird. Auch die im Betrieb ftehende eleftrische Rüche ist Ausstellungsobjekt. Im ersten Stockwerk sind zwei Spezialabteilungen untergebracht, von denen die eine die bundnerischen Baber und Beilquellen, die andere ben bündnerischen Sommer und Wintersport zur Darftellung bringt, im zweiten Stockwerk reihen fich Hotelburof, Musik-, Wohn-, Schlaf- und Babezimmer hintereinander. Die trefflichen Einzelobjekte find dem vornehmen Gefamtcharafter bes imposanten Baues ebenbürtig.

Verschiedenes.

+ Schloffermeifter Alfred Beibel-von Meich. Borimholz bei Großaffoltern (Bern) ertrant am 4. Aug. abends beim Baden im neuen Badeweiher Berr Schloffermeifter Alfred Wetbel-von Aefch, Inhaber einer Schloffereiund Inftallationswerkstätte, im Alter von 34 Jahren. Der Berunglückte, ein tüchtiger Geschäftsmann, hinterläßt eine Witme und fünf noch unerzogene Rinder.

Ein neues Mittel jur Betämpfung des Strafenstanbes ift vom Strafenmeifter probeweise in ber gangen Marktgaffe ber Stadt Winterthur angewendet worden. Es ift Chlorcalcium, in Bulverform auf die Strafe geftreut. Als Borzüge werden aufgezahlt: es bildet teine Saure, brennt und schmutt nicht, greift das Schuhwerf nicht an und ift auch ben Bferdehufen unschädlich. Es zieht Feuchtigkeit aus ber Luft an, bilbet bemnach auf ber Straße eine feuchte Decke, eine Art Ritt. Leicht anwend bar ist es auch in gelöstem Zustande. Auf den Quadratmeter muffen 300-500 g gestreut werden. Eine Beftrenung oder Besprengung foll die Staubentwicklung auf zwei Wochen und noch langer verhindern, wenn nicht etwa ftarke Regengüffe das Chlorcalcium wegschwemmen.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Bertaufe, Taufch: und Arbeitegefuche merden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen aehören in den Insernateit des Blattes. — Fragen, welche, "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

474. Rütli 20. ? Ber liefert Transparente, 3. B. Bilhelm Tell,

475. Ber liefert fertige Schlöffer fur Diebsfichere Raffafchrante? Offerten an 3. Manoral, Bofingen.

Wer liefert Sauerftoff für Schweißzwecke bei regel-476. mäßig ansehnlichem Bedarf? Offerten unter Chiffre B 476 an die Erved.

Wer liefert Föhrenklogbretter in fauberer Ware, 45 477. bis 80 mm, Fichtenklogbretter 18-45 mm und Schwartenholz? Preisofferten unter Chiffre Z 477 an die Exped.

478. Wer hatte abzugeben 1 Waggon saubere Sagträmmel, sowie 1 Waggon Gipslättli 7/25 mm und Latten 24/40 mm und zu welchem Preise? Offerten an Fr. Aeschlimann, Sägerei in Rallnach b. Narberg.

479. Wer erstellt Turbinen-Anlagen und macht Kosten-

berechnungen mit Garantie?

480 a. Wer liefert das billigste und beste galvanisierte **480 a.** Wer liefert das blutztie und deste gatoantierte Wellblech in Tafeln von je 2 m² (1.22 m) zum Eindecken von Häufern? Wie hoch ist der Preis per m² oder per Kilo franko Chur und was wiegt der m²? **b.** Wer liefert Gußrohr u. Verbindungsstücke? Gebrauch zirka 100 m und müssen auswendig zirka 10 cm Durchmesser haben. Innerer Durchmesser ist mir nicht bekannt. **c.** Wer liefert die besten und billigsten Obersturz hydranten und Reduktionen an 2 göllig Rohr mit Schlauchver-schraubung? Die Muttern der Schläuche haben Normalgewinde. d. Wer liefert die besten und billigsten galvanisserten Gadröhren (mit verzinkten Gewinden), ½—2 Zoll? e. Wer liefert die dazu passenden Fittings GF und Hahnen aller Art? Kause nur ersteklassige Ware. f. Wer liefert isolierten Kupferdraht von 3 mm Stärke und Hahnfassungen zc.? Wie hoch ist der Preis?

481. Wer hatte eine gebrauchte Felbschmiede mit Wind-flügel, sowie einen tleineren Schlofferambos billig abzugeben? Gefl. Offerten mit außerfter Preisangabe an Alfr. hertli, Mech., en z. Hof (Bern). 482. Wer hätt

Ber hatte gegen Kaffa für girka 170 m² Dach alte Nasenziegel, doppelt gedeckt, oder event. Falzziegel, abzugeben?

483. Ber liefert fleinere Mühlen zum Mahlen von trodenem Material, gebrannten Kalf 2c.? Bechergröße 5-10 Liter und mehr. Antworten mit Preisofferten unter Chiffre M 483 an die Expedition.

Wer hatte ein eisernes, 3 m oder etwas höheres 484. Rammrad famt paffendem Rolben für eine Sagerei billig abzugeben?

485. Belche Firma erftellt am beften kleine Glektrizitäts= werte und ift es rentabel, folche Berte mit einem Bengin-Motor gu betreiben?

486. Wer hatte einen guten Rutscherstein als Schleifstein mit Garantie abzugeben, zirka 40-50 lang, 10-15 breit u hoch? Offerten an R. Rohr, Schreiner, Lengburg.

487. Konnte mir jemand Abreffen von einer schweizer. Miederlage in amerifanischen Rochherden geben?

488. Ber liefert fofort zwei Rabfage, 50 cm Spurmeite, fowie girta 30 m leichtere Rollbahnschienen für Holztransport?

